

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Dresden, den 27. Oktober 1904. Aktiengesellschaft für Kunstdruck in Niedersiedlich. Dem Betriebsleiter Friedrich August Hugo Dehlschlager ist Gesamtprokura erteilt. Er darf die Gesellschaft nur gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen vertreten.

Heidelberg, den 1. Oktober 1904. Ernst Carlebach. Die Firma ist auf den Buchhändler Albert Carlebach übergegangen.

Leipzig, den 27. Oktober 1904. Leipziger Buchbindereiaktiengesellschaft, vorm. Gustav Frijsche in L.-Neuditz. Kommissionsrat Gustav Georg Hugo Frijsche ist zum Mitglied des Vorstands bestellt, während Christian Friedrich Max Baumbach als Vorstandsmitglied ausgeschieden ist. Die Prokura des Robert Gustav Moriz Herbig ist erloschen.

München, den 22. Oktober 1904. Verlagsanstalt vormalig G. J. Manz Buch- u. Kunstdruckerei Aktiengesellschaft München-Regensburg. Zweigniederlassung in München, Hauptniederlassung in Regensburg. Die Gesamtprokura des Karl Schwend ist gelöscht. Otto Hartmann in Regensburg ward Gesamtprokura mit Max Kühner erteilt.

— Süddeutsche Monatshefte, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Wilhelm Weigand ist als Geschäftsführer gelöscht; neubestellter Geschäftsführer ist der Redakteur Paul Nikolaus Cofmann.

Koistod, den 25. Oktober 1904. Ernst Joerges, Buch- und Kunsthandlung. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Ernst Joerges.

Zaargemünd, den 24. Oktober 1904. Buchdruckerei der Mörchinger Nachrichten Inhaber Otto Steinbider in Mörchingen. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Otto Steinbider in Mörchingen.

— Oskar Scheibe in Mörchingen. Inhaber der Papier-, Schreibmaterialien- und Buchhandlung ist der Buchhändler Oskar Scheibe in Mörchingen.

Steyr, den 20. Oktober 1904. Sandböfische Buchhandlung. Johanna Fleischanderl, jetzt verheh. Drahowsal ist als Inhaberin ausgeschieden; nunmehriger Inhaber ist der Buchhändler Hugo Drahowsal.

Stuttgart, den 24. Oktober 1904. A. Bong's Erben. Dem Buchhändler Martin Hermes ist Prokura erteilt.

Leipzig, den 4. November 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

Arnstadt (Orla), 3. November 1904.

Hierdurch bitte ich gef. davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß ich die von meinem sel. Manne hinterlassene

## Simmertal'sche Buchhandlung

am heutigen Tage mit Verbindlichkeiten und Forderungen an Herrn Richard Hertel verkauft habe. Herrn Hertel brauche ich Ihnen nicht erst zu empfehlen, er wird Ihnen als bisheriger Besitzer der Firma Richard Hertel, Neustadt (Orla), bestens bekannt sein. Ich freue mich, in ihm einen Nachfolger gefunden zu haben, der in hohem Maße befähigt ist, den alten guten Ruf der Simmertal'schen Buchhandlung zu erhalten und zu fördern.

Ich scheidet von dem mir durch den Tod meines Vaters zugewiesenen Plage mit bestem Danke für das der Firma bisher erwiesene Wohlwollen und Vertrauen und bitte, es hierbei auch künftig zu belassen.

Herrn L. Fernau in Leipzig sei auch an dieser Stelle bester Dank für seine vortreffliche Vertretung ausgesprochen.

Hochachtungsvoll

Frau Käthe Kemde.

Im Anschluß an Vorstehendes beehre ich mich anzuzeigen, daß ich heute die Simmertal'sche Buchhandlung in Arnstadt von Frau Käthe Kemde mit Verbindlichkeiten und Forderungen käuflich übernommen habe und unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Simmertal'sche Buchhandlung  
(Richard Hertel)

weiterführen werde (Fernsprecher Nr. 215). Dem Buchhandel bin ich als Gründer und bisheriger Besitzer der Firma Richard Hertel, Neustadt (Orla), bekannt und ich bitte die Herren Verleger, das der Simmertal'schen Buchhandlung sowohl als auch mir selbst bisher erwiesene Vertrauen und Entgegenkommen auch weiterhin zu bewahren. Die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig, mit denen ich seit Jahren in besonders angenehmen Beziehungen zu stehen die Ehre habe, übernahmen freundlichst meine Vertretung.

Hochachtungsvoll und ergeben

Richard Hertel,

Mitglied des Börsenvereins.

Hiermit bringe ich ergebenst zur Kenntnis, dass ich am hiesigen Platze, IX., Pelikangasse 15, eine Filiale eröffnet habe, die sich speziell mit medizinischer Literatur befassen und vom Stammgeschäfte aus assortiert werden wird.

Direkt dahin Beordertes ist auf mein Sortimentskonto zu buchen.

Hochachtungsvoll

Wien, November 1904.

Josef Safát.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich meine Buchhandlung von Lodz nach

Warschau, Chmielna No. 26

verlegt habe.

Alfred Zoner.

Meine Vertretung in Leipzig übernimmt wie zuvor Herr Otto Maier, Stephanstr. 12 und Seeburgstr. 55, 57, 59.

Nusle b/Prag, den 1. November 1904.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze (lt. Erlass der k. k. Statthalterei vom 10. Oktober 1904, Zahl 165.570) eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung gegründet habe, die ich unter der protokoll. Firma

## Brož &amp; Boháč

eröffne.

Gestützt auf meine 21jährige Praxis in den geachtetsten Handlungen des In- und Auslandes, die ich als Referenzen mir erlaube nachstehend beizufügen, sowie im Besitze genügender Mittel, richte ich an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mir gütigst offene Rechnung gewähren zu wollen.

Der hohen Spesen halber wähle ich meinen Bedarf selbst, bitte daher nichts unverlangt zu senden; Prospekte und Kataloge sind mir stets willkommen.

Die Herren Carl Fr. Fleischer in Leipzig, A. Hartleben in Wien, Höfer & Klouček in Prag werden die Güte haben, meine Kommissionen zu besorgen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Otokar Brož,  
in Firma: Brož & Boháč.

Referenzen:

Aug. Grohmann, Aussig.  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.  
Ed. Kummer, Leipzig.  
R. Promberger, Olmütz.  
F. Tempsky, Wien.  
Ed. Beaufort, Prag.  
Jos. R. Vilimek, Prag.  
Karl Voleský, Kgl. Weinberge.

## Geschäftsübernahme.

Durch notarielle Akte vom 19. Oktober d. J. habe ich die bereits durch Vertrag v. Februar d. J. seit 17. Februar 1904 mir gehörige, unter der Firma

## Hoffmann &amp; Epstein in Karlsbad

von den Herren Ludwig Hoffmann und Gustav Epstein betriebene Buchhandlung in Besitz u. direkte Verwaltung genommen.

Die früheren Inhaber sind aus der Firma ausgeschieden, das Geschäft wird unter der alten Firma durch den von mir bestellten, mit Prokura versehenen

Herrn Buchhändler Feodor Seeger

weitergeführt. Ich greife mit dieser Erklärung der späteren amtlichen Bekanntmachung vor und bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich allen geschäftlichen Verpflichtungen der Firma, soweit sie für die Zeit nach 17. Februar 1904 zu Recht bestehen, unverzüglich nachkommen werde.

Wannsee b. Berlin, Friedrich Carlstr. 8.

Rudolph Hengstenberg.

1278\*